

DIE EISENBAHN IN DER MALEREI

Die Eisenbahn hat in der Welt eine Revolution hervorgebracht, in Wirtschaft und Gesellschaft, im Verhältnis des Menschen zur Natur und im Rhythmus seines Erlebens. Dieser Durchbruch in ein neues Zeitalter des Verkehrs reizte auch die Künstler, sich dem Themenkreis Eisenbahn zuzuwenden. Unser Buch macht in Wort und Bild deutlich, wie das Eisenbahnmotiv an der allgemeinen künstlerischen Entwicklung teilnahm, und wie das der Eisenbahn Eigentümliche künstlerisch gestaltet wurde. Im ersten Fall stehen Stile der Kunst, im zweiten die Eisenbahn — ihre Einrichtungen und ihre Umwelt — im Mittelpunkt. Dabei zeigt sich, daß seit Bestehen der Eisenbahn fast alle Stilepochen sich mit dem Motiv „Eisenbahn“ befaßt haben. So finden wir Werke des „Biedermeier“, Zeugnisse jener radikalen künstlerischen Wendung zum Realismus, die sich in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Frankreich vollzog, Bilder des Impressionismus, der mit seiner Freilichtmalerei bald Europa eroberte. Einzigartig steht gegen Ende des Jahrhunderts Cézanne da, in seinem Bemühen, die Ordnung auf der Malfläche zu einem Bild der kosmischen Ordnung zu erhöhen. Es folgen dann der Expressionismus, der sich von den Gesetzen der Anatomie, der Perspektive und der Lichtschatten-Wiedergabe freimacht, um ausschließlich dem Ausdruck zu dienen, sowie der „magische Realismus“, der in einer eigentümlich starren Verzauberung den Dingen etwas furchtbar Fremdartiges gibt. Was diese Künstler hervorbrachten, kreist immer wieder um die gleichen Motive: Bahnhöfe, Brücken, Schienen, die Eisenbahn in der Landschaft, der Mensch und die Eisenbahn. In diesen Motiven stellt sich beispielhaft unsere Begegnung mit der Welt dar — mit allen Freuden und allen Fragwürdigkeiten. Ergänzend tritt die Literatur hinzu — von Tolstoi und Zola bis zur Gegenwart.

So schenkt unser Band dem Betrachter und Leser nicht nur einen Einblick in die künstlerische Entwicklung der letzten 150 Jahre; er führt auch in das vielgestaltige Leben um die Eisenbahn von vielen Seiten her ein.

BOLDT VERLAG BONN